

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 34 (1943)

Heft: 3-4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERRSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 10.— per Jahrgang. Preis einzelner Hefte Fr. 1.80
Suisse fr. 10.— par année. Prix des fascicules fr. 1.80

BAND XXXIV

1943

HEFT 3/4

ÜBER DIE TROCKENSUBSTANZBESTIMMUNG AN MEHL

Von *O. Högl* und *H. Wührmann*, Bern

(Aus dem Laboratorium des Eidg. Gesundheitsamtes, Vorstand: Dr. O. Högl.)

Dem Laboratorium des eidgenössischen Gesundheitsamtes fiel aus kriegswirtschaftlichen Gründen in stark vermehrtem Masse die Aufgabe zu, Mehl auf seinen Wassergehalt zu untersuchen. Für diese Trockensubstanzbestimmungen hielten wir uns im Anfang an die Methode des schweizerischen Lebensmittelbuches. Zu Beginn dieses Jahres trat die Leitung des Laboratoriums der eidgenössischen Getreideverwaltung an uns mit dem Ersuchen heran, die Feuchtigkeitsbestimmungen an Mehl nach dem Lebensmittelbuch fallen zu lassen und uns der deutschen Verbandsmethode anzuschliessen. Diese arbeitet bei 130°C $\pm 2^{\circ}$ mit 6 g und einer Stunde Trockenzeit. Die nach dieser Methode erhaltenen Werte sind höher als diejenigen nach Lebensmittelbuch. Die Differenz kann bis zu 1,2 % betragen.

Für die laufende Kontrolle an gelagerten Getreide und Mehl ist die genaue Kenntnis von der Veränderung der Feuchtigkeit unerlässlich. Weder Getreide noch Mehl sind «tote» Körper. Auch während der Lagerung spielen sich Lebensvorgänge ab. Es ist allgemein bekannt, dass frisch gemahlenes Mehl erst eine «Reifung» von einigen Wochen durchmachen muss, bevor es seine volle backtechnische Güte erreicht. Diese «Reifung» ist eine sichtbare Äusserung dieser Lebensvorgänge.